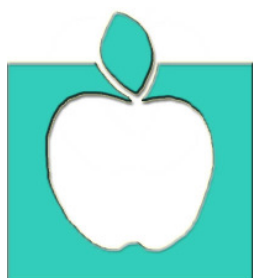


# Herzlich Willkommen in unserer Frauenarztpraxis



**Gyndoctors.de**  
Gemeinschaftspraxis für  
Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Dr.med. Frank Schure

Dipl.Med. Viola Glanz

Fachärzte für  
Frauenheilkunde  
und Geburtshilfe

**Informationsbroschüre der Praxis**

**Sehr geehrte Patientin,**

auch wenn Sie schon seit längerer Zeit zu unserem festen Patientenkreis gehören, werden Ihnen immer wieder Neuigkeiten in unserer Praxis auffallen. Daher möchten wir, dass Sie stets über alle Änderungen informiert sind.

Es ist unserem Team sehr wichtig, dass Sie sich bei uns wohl und gut betreut fühlen. Aus diesem Grunde haben wir für Sie ein

### **"Praxishandbuch"**

zusammengestellt, das aktuelle Daten über unser Leistungsspektrum und die Organisation, sowie weitere nützliche Informationen beinhaltet.

Wir hoffen, dass Sie somit einen kleinen Einblick in unseren Praxisablauf erhalten.

Gegenüber Anregungen und Tipps Ihrerseits sind wir stets aufgeschlossen. Bitte sprechen Sie uns an!

**Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen**

**Ihr Praxisteam**

## Inhaltsverzeichnis

<b>Wir über uns / Praxisphilosophie</b>	<b>Seite 4 -5</b>
<b>Besonderheiten der Praxis</b>	<b>Seite 5 - 6</b>
<b>Leistungsspektrum der Praxis</b>	<b>Seite 6 -7</b>
<b>Gynäkologische Routinesprechstunde</b>	<b>Seite 7</b>
<b>Warum Vorsorge?</b>	<b>Seite 7</b>
<b>Was beinhaltet die Krebsvorsorge der Frau?</b>	<b>Seite 8</b>
<b>Welche zusätzlichen Früherkennungsleistungen sind sinnvoll?</b>	<b>Seite 9</b>
<b>Krebsvorsorgeabstrich</b>	<b>Seite 9</b>
<b>Sonografie</b>	<b>Seite 9</b>
<b>Knochendichtemessung</b>	<b>Seite 10</b>
<b>Stuhltest</b>	<b>Seite 10</b>
<b>Mammografie (Bruströntgen)</b>	<b>Seite 10</b>
<b>Akupunktur / Homöopathie</b>	<b>Seite 11</b>
<b>Teenagersprechstunde</b>	<b>Seite 11</b>
<b>Brustsprechstunde</b>	<b>Seite 11</b>
<b>Brustoperationen</b>	<b>Seite 11</b>
<b>Beckenboden - Inkontinenzsprechstunde</b>	<b>Seite 12</b>
<b>Inkontinenzoperationen</b>	<b>Seite 12</b>
<b>Krebsbehandlung (Onkologie) Chemotherapie</b>	<b>Seite 12</b>
<b>Gynäkologische Operationen</b>	<b>Seite 13</b>
<b>Ästhetisch –kosmetische Operationen</b>	<b>Seite 14</b>
<b>Andere Wunschleistungen</b>	<b>Seite 17</b>
<b>Impfungen allgemein</b>	<b>Seite 17</b>
<b>Vorsorge Impfung gegen Scheiden-/ Harnwegsinfekte</b>	<b>Seite 19</b>
<b>Gesundheits-Ernährungsberatung</b>	<b>Seite 19</b>
<b>Emfängnisverhütung ausserhalb der Pilleneinnahme</b>	<b>Seite 20</b>
<b>Kupferspirale</b>	<b>Seite 20</b>
<b>Hormonspirale</b>	<b>Seite 20</b>
<b>Hormonstäbchen</b>	<b>Seite 21</b>
<b>3- Monatsspritze</b>	<b>Seite 21</b>

## Wir über uns

Unser Team steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.



Von links nach rechts:

Untere Reihe: Frau Konieczny; Frau Haas

Obere Reihe: Dr. Schure; Dipl.-Med. Glanz; Frau Klein; Frau Weniger

## Einige Bemerkungen zur Praxisphilosophie

### Wer sind wir?

- eine Facharztpraxis für Gynäkologie und Geburtshilfe mit belegärztlicher Tätigkeit am Krankenhaus Hardheim
- mit integrierter Hebammensprechstunde
- ein gut eingespieltes und patientenorientiertes Team
- kompetente Ansprechpartner in allen Gesundheits- und Krankheitsfragen
- das Team, das für Sie immer ein offenes Ohr hat

### Was tun wir?

- unser Wissen und Können zum Wohle unserer Patientinnen einsetzen
- durch ständige Fort- und Weiterbildung bieten wir Ihnen einen hohen Qualitätsstandard
- wir behandeln Ihre Erkrankungen
- wir beraten Sie, um Ihr körperliches und seelisches Wohlbefinden zu erhalten oder zu verbessern

### Warum tun wir es?

- ◆ um kranken Menschen zu helfen
- ◆ um Vorsorge zu tragen und Krankheiten zu verhindern

### Wie tun wir es?

- ◆ mit Freundlichkeit und Respekt den Patientinnen und den Kollegen gegenüber
- ◆ mit Sorgfalt und Genauigkeit
- ◆ mit der Bereitschaft neue Erkenntnisse zu nutzen, damit wir Sie bestmöglich betreuen und versorgen können

## Besonderheiten der Praxis

- organisatorisch bieten wir Ihnen das System einer Bestellpraxis
- wenn möglich, lassen Sie sich einen Termin geben
- sollten Sie bei akuten Beschwerden ohne Termin zu uns kommen, bemühen wir uns, unsere Wartezeiten so kurz wie möglich zu halten
- fragen Sie bitte nach Sprechstundenzeiten für Berufstätige
- zusätzliche Serviceleistungen für unsere Patientinnen:
  - a) Taxiruf
  - b) Rezeptzusendung (wenn Ihre Versicherungskarte bereits eingelesen ist) oder durch Zusendung der Versichertenkarte mit 10€ bzw. Überweisung vom Hausarzt
  - c) Befundkopien für Rentenantrag, Versorgungsamt oder ähnliches

## „Einige Spielregeln“ zur guten Zusammenarbeit:

- lassen Sie sich persönlich oder telefonisch einen festen Termin geben.
- rufen Sie bitte möglichst rechtzeitig an, wenn Sie einen Termin nicht wahrnehmen können, denn so ist ein reibungsloser Praxisablauf gewährleistet, und wir können Ihren Termin an andere, wartende Patientinnen vergeben.
- denken Sie bitte immer an Ihre Versicherungskarte und beim ersten Besuch im Quartal an einen gültigen Überweisungsschein oder 10 € in bar
- sollten sie als neue Patientin in unsere Praxis kommen, bringen sie bitte wichtige Befunde (Operationen; Behandlungen; Medikamente) mit.
- im Falle einer Änderung Ihrer persönlichen Daten, bitten wir um Information, damit wir Ihre Daten bei uns auf den aktuellen Stand bringen können.
- Rechnungen für private Leistungen können Sie direkt oder mit Ihrer EC-Karte begleichen.
- bereiten Sie sich sorgfältig auf Ihr Gespräch mit dem Arzt vor.

Sie erleichtern uns somit die Arbeit, vielen Dank!

## Leistungsspektrum unserer Praxis

Um die Aufzählungen unseres Leistungsspektrums für sie nicht allzu verwirrend erscheinen zu lassen, gliedern wir die Untersuchungen und Behandlungen in folgende Tätigkeitsschwerpunkte (**A = ambulant; S= belegärztlich/ stationär**)

Für alle hier im Weiteren aufgeführten Tätigkeiten stehen uns 2 hochauflösende Ultraschallgeräte mit 3-D/ 4-D-Funktion und Farbdopplerfunktion (zur Messung der Durchblutung im Gewebe bzw. zur Kontrolle der Blutversorgung von Säuglingen im Mutterleib) zur Verfügung.

Ebenso ist ein Messplatz zur kompletten Messung von Blasen- und Mastdarmfunktionsstörungen, als auch eine Gebärmutter Spiegelungseinheit mit neuester Videotechnik in unsere Praxis integriert.

Selbstredend werden **alle** hier diagnostizierten Störungen und Krankheiten operiert!

- gynäkologische Routinesprechstunde (A)
- Rund um die Schwangerschaft (A)
- Hebammensprechstunde (A)
- Pränatale Diagnostik/ Farbdoppler/  
Live 4D-Ultraschall (A)
- Teenagersprechstunde (A)
- Brustsprechstunde (A)
- Beckenboden- /Inkontinenzsprechstunde (A)
- Onkologie/ Chemotherapie (A;S)
- gynäkologische Operationen (A;S)
- Ästhetisch-kosmetische Operationen (A;S)
- Akupunktur / Homöopathie (A;S)

## gynäkologische Routinesprechstunde (A)

In unserer gynäkologischen Sprechstunde führen wir folgende Untersuchungen und Behandlungen durch.

- gynäkologische Routineuntersuchungen/ Krebsvorsorgeuntersuchungen
- Beratung und Therapie zu allen Fragen der Schwangerschaftsverhütung (es werden bei uns alle schwangerschaftsverhütenden Methoden angewendet)
- Beratung und Behandlung von Wechseljahresbeschwerden
- Beratung und operative Behandlung der Kinderlosigkeit
- Natürlich werden diese Untersuchungen durch die vorher genannten Ultraschall- und schmerzfreien Endoskopietechniken verfeinert

## Warum nun Früherkennung (Vorsorge)?

Jedes Auto hat heute elektronische Anzeigen, wann der nächste Service fällig ist, man fährt bereitwillig in die Werkstatt und achtet auf die Einhaltung der Termine. Denn aus der Erfahrung weiß man, dass unnötige, kostenverursachende Schäden durch Nichtbeachten der Servicetermine entstehen können.

**Warum nicht auch beim Menschen, bei sich selbst?!**

**Sind wir Menschen weniger wert als Maschinen?**

Sind schwere Erkrankungen oder schlimmer noch, zu spät entdeckte Krebserkrankungen, nicht genauso vorsorgebedürftig?

Man hätte diese Erkrankungen durch regelmäßige Vorsorgen rechtzeitig erkennen und somit zumindest in ihrer Prognose verbessern können.

Laut statistischem Bundesamt gehen in Deutschland nur etwa 17% der männlichen Bevölkerung und max. 51% der weiblichen Bevölkerung regelmäßig zur Vorsorge!

**Gesundheit erhalten bedeutet auch gleichzeitig eine hohe Lebenserwartung in hoher Lebensqualität!“**

Schwere Erkrankungen wie z.B. Krebs können uns in jedem Lebensabschnitt treffen, mit zunehmendem Alter nimmt das Risiko zu erkranken, jedoch zu. Die meisten Erkrankungen sind nicht angeboren, sondern im Lauf des Lebens erworben, wodurch in einem gewissen Maße die Möglichkeit gegeben ist, durch Vorsorge bzw. Prävention das Erkrankungsrisiko zu senken und auch das Ausmaß einer Erkrankung einzudämmen. Selbst wenn für einige Krebsarten eine genetische, also vererbare, Komponente besteht, kann durch regelmäßige Kontrollen und Untersuchungen das Erkrankungsrisiko vermindert, oder der Krebs rechtzeitig erkannt werden (s.a. [www. Frauenaerzte im Netz.de](http://www.Frauenaerzte.im.Netz.de)). Aus diesem Grunde wurde in Deutschland die Krebsfrüherkennungsuntersuchung bei Frauen 1982 flächendeckend eingeführt.

Nur die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Krebsvorsorgeuntersuchungen sind Kassenleistungen.

**Alle Vorsorgeuntersuchungen können leider nicht immer Krebs verhindern, führen aber zu einer frühzeitigen Erkennung und somit zu einer besseren Heilung!**

## Was beinhaltet die Krebsvorsorge der Frau?

Untersuchung	Alter	Häufigkeit	Anmerkungen
Genitaluntersuchung (Genitalkrebs)	ab dem 20. Lebensjahr	jährlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>- gezielte Anamnese (z.B. Fragen nach Blutungsstörungen, Ausfluss)</li> <li>- Inspektion des Muttermundes</li> <li>- Krebsabstrich und zytologische Untersuchung</li> <li>- gynäkologische Tastuntersuchung</li> <li>- Beratung über das Ergebnis</li> </ul>
Brust- und Hautuntersuchung	ab dem 30. Lebensjahr	jährlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>- gezielte Anamnese (z.B. Fragen nach Veränderungen/Beschwerden)</li> <li>- Inspektion und Abtasten der Brust und der regionären Lymphknoten einschließlich der Anleitung zur Selbstuntersuchung</li> <li>- Beratung über das Ergebnis</li> </ul>
Dickdarm- und Rektumuntersuchung	ab dem 50. Lebensjahr	jährlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>- gezielte Beratung</li> <li>- Tastuntersuchung des Enddarms</li> <li>- Test auf verborgenes Blut im Stuhl (jährlich bis zum Alter von 55 Jahren)</li> </ul>
Darmspiegelung	ab dem 55. Lebensjahr	alle fünf Jahre	<ul style="list-style-type: none"> <li>- gezielte Beratung</li> <li>- zwei Darmspiegelungen im Abstand von 10 Jahren oder Test auf verborgenes Blut im Stuhl alle zwei Jahre</li> </ul>
Mamographie-Screening	ab dem 50. Lebensjahr bis zum 69. Lebensjahr	alle zwei Jahre	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einladung in eine zertifizierte Screening-Einheit</li> <li>- Nur durch die Krankenkassen!</li> <li>- Information</li> <li>- Röntgen der Brüste durch Mammographie</li> <li>- Beratung über das Ergebnis</li> </ul>

Quelle: Gemeinsamer Bundesausschuss der Ärzte und Krankenkassen



## Welche zusätzlichen Früherkennungsuntersuchungen sind nun besonders sinnvoll? (individuelle Gesundheitsleistungen/ Selbstzahlerleistungen)

Man kann heute auf Grund der sich immer weiter entwickelnden Medizintechnik mit ihren besseren Untersuchungsmöglichkeiten neben der „normalen“ Krebsvorsorge zusätzliche Methoden der Diagnostik von Früherkrankungen durchführen. Diese werden hier im Weiteren aufgeführt und entsprechen dem derzeitigen Wissenstand der Medizin.

**Diese Leistungen sind auf unserem gelben Aufklärungsblatt, welches sie von unseren Arzhelferinnen ausgehändigt bekommen, aufgeführt. Auf diesem Blatt geben wir Ihnen die Möglichkeit entsprechende Wunschleistungen auszuwählen.**

### Krebsvorsorgeabstrich

Der routinemäßige „Krebsabstrich“ ist kostenlos. Allerdings gibt es heute Abstrichteste (Dünnschichtzytologie), welche zusätzliche Informationen liefern und eine höhere Treffsicherheit besitzen. Dieser Test ist allerdings keine Kassenleistung und somit kostenpflichtig.

**Die Sonografie** (Ultraschalluntersuchung) macht sich die unterschiedliche Ausbreitung von Schallwellen im menschlichen Körper zu nutze und dient zur bildlichen Darstellung verschiedenster Körperregionen. Häufig ist sie die erste Wahl bei der Diagnosestellung, weil sie nicht nur für den Patienten risikolos und schmerzfrei ist, sondern auch kostengünstig und schnell durchgeführt werden kann.

Mit der Sonografie können, unter anderem, folgende Organe untersucht

werden:

1. Unterleib (Gebärmutter, Eierstöcke; Harnblase und Enddarm)
2. Brust (Brustultraschall oder Mammasonografie)
3. Ultraschall zur Lagekontrolle der Spirale



**Wir haben durch die Ultraschalluntersuchung allein im vergangenen Jahr 22 Brustkrebse in einer Größe von 4 mm bis 1cm diagnostiziert (Alle diese Krebse waren nicht tastbar!) Weltweit liegt die 10 Jahres- Überlebensrate der gesamten Brustkrebse bei etwa 49-50%. Die Überlebensrate bei Brustkrebsen bis 1cm liegt dagegen im Bereich von 99,9%!**

**Desgleichen haben wir 3 Eierstockskrebse im Stadium 1 diagnostiziert wie auch 7 Gebärmutterschleimhautkrebse im Stadium 1.**

**Eierstockskrebse im Stadium 3 dagegen haben eine mittlere Lebenserwartung von 24 Monaten! Eierstockskrebse im Stadium 1 dagegen haben eine komplette Ausheilung von 92%!**

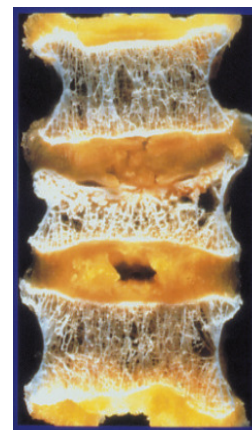
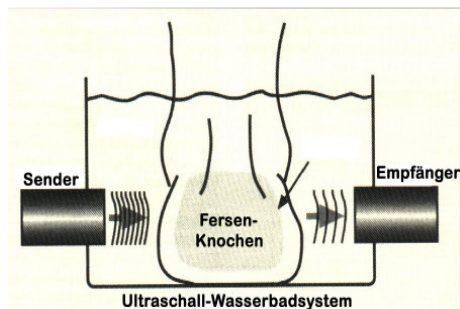
**Als „Nebenbefunde“ konnten wir auch 3 Blasenkrebs herausfischen!**

**Deswegen empfehlen wir, unbedingt mindestens 1x/Jahr Ultraschall der Brust sowie Ultraschall der Genitalorgane ab dem 25. Lebensjahr durchführen zu lassen.**

**Sie haben es in der Hand, selbst über ihre Zukunft zu entscheiden!**

## Knochendichtemessung

Mit zunehmendem Alter des Menschen nimmt die Dichte der Röhrenknochen kontinuierlich ab. Dies führt im Extremfall zur Osteoporose (Knochenschwund) mit plötzlich auftretenden Knochenbrüchen (39% Knochenbrüche insgesamt jährlich durch Osteoporose an Wirbelkörpern, Oberschenkel und Hüfte).



Wirbelsäule mit Einbruch des mittleren Körpers durch Osteoporose

## Stuhltest

Der einfache Stuhltest hat eine Treffsicherheit von etwa 41%. Durch die Einführung eines Testes auf immunologischer Basis erhöht sich diese Treffsicherheit auf 90-95%. Dieser bessere Test ist aber keine Kassenleistung.

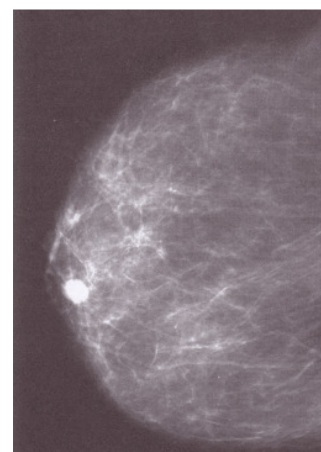
**Sie können diese Stuhlteste bei uns auch für Ihre Familienmitglieder mitnehmen!**

## Mammographie (Bruströntgen)

Die Mammographie hat einen sehr hohen Stellenwert in der Früherkennung von Brustkrebs, weshalb Ende 2007 auch im Main-Tauber-Kreis eine mammographische Reihen-Untersuchung (sog. Screening) für Frauen zwischen 50 und 69 Jahren eingeführt wird.

Weil zunehmend auch jüngere Frauen unter 50 Jahren an Brustkrebs erkranken, empfehlen wir ab dem 35. Lebensjahr eine Basismammographie und nach dem 40. Lebensjahr alle 2 Jahre eine Kontrollmammographie. Diese Mammographien sind aber nur im Ausnahmefall Kassenleistung.

Brustultraschall und Mammographie ergänzen sich in idealer Weise.



Mammografie mit kleinem Brustkrebs

Da wir bei uns die Mammografie nicht mehr durchführen, lassen wir die Mammografie hauptsächlich bei den Drs. Woopen in TBB; sowie bei Dr. Wolf in Lauda-Könighofen durchführen.

## Akupunktur / Homöopathie

- Zur Erleichterung und Behebung von vielen Körperstörungen und Krankheiten
- Zur Unterstützung bei Suchtkrankheiten wie Rauchen; Essstörungen; usw.
- Schmerzakupunktur wie z.B. Bei Migräne; Rückenschmerzen usw.

Leider ist die Akupunktur keine Kassenleistung!

## Teenagersprechstunde (A)

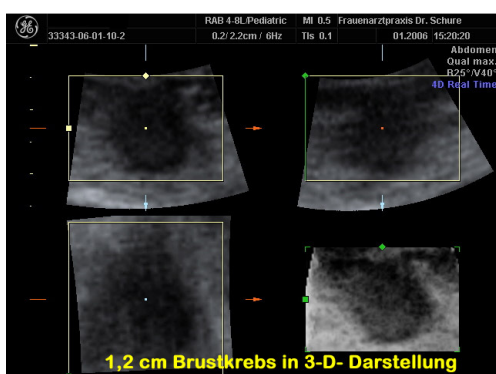
Unsere Teenagersprechstunde ist speziell auf die Bedürfnisse heranwachsender Jugendlicher bzw. die junge Frau zugeschnitten.

Diese Sprechstunde wird fast ausschließlich durch Frau Dipl.-med. Viola Glanz durchgeführt.

Sorgen und Nöte als auch Schamgefühl werden durch unser Team besonders berücksichtigt. Durch die Teenagersprechstunde beraten wir nicht nur unsere Patientinnen sondern auch deren Partner.

## Brustsprechstunde (A)

mit der Brustsprechstunde ermöglichen wir es, die komplette Diagnostik (außer Mammografie/ Brustströntgen) aller gutartigen und bösartigen Veränderungen der weiblichen Brust durchzuführen.



Der routinemäßige Einsatz ultraschallgestützter Feinnadel- als auch Hochgeschwindigkeitsprobenentnahmen ermöglicht eine schnelle und schonende Abklärung verdächtiger Knoten in der Brust ohne Narkose oder örtlicher Betäubung.

Mit der engen kollegialen Zusammenarbeit zwischen den Gynäkologen; Radiologen (Röntgenärzten); den Pathologen

(feingewebliche Untersuchung) in der Umgebung von Hardheim und uns, wird die Diagnostik und Therapie vervollständigt.

Die Mammografie wird von unseren Fachkollegen (Drs. Woopen, TBB; Dr. Wolf, Lauda) durchgeführt.

## Brustoperationen (A;S)

Wir führen alle gängigen und speziellen Operationen bei gutartigen und bösartigen Erkrankungen der Brust durch.

Oberstes Gebot ist bei uns die Erhaltung der Brust evtl. unter Zuhilfenahme ästhetisch - kosmetischer Operationstechniken, um ein möglichst gutes, für die Frau zufrieden stellendes, kosmetisches Ergebnis zu erreichen.

Bei der Entfernung des Brustkrebses wird auch evtl. eine Achselhöhlenlymphknotenentfernung durchgeführt.

## Beckenboden - Inkontinenzsprechstunde (A)

Seit 18 Jahren führen wir Blasen- und Harnröhrendruckmessungen durch.

Mit dem in unserer Praxis eingesetzten derzeit modernsten Gerät können wir so genauestens Blasen- und Mastdarmfunktionsstörungen jeglicher Art, als auch nicht Blasentypische Nervenstörungen incl. Aufzeichnung der elektrischen Beckenbodenfunktion diagnostizieren.

Eine ambulante Blasenspiegelung sowie die Ultraschalluntersuchung des Beckenbodens runden die Diagnostik ab.

## Inkontinenzoperationen A;S)

Die Einheit von Diagnosestellung und Therapie steht in unserer Praxis oben an.

Deswegen wird bei uns nicht nur diagnostiziert sondern es werden derzeit alle möglichen **Gebärmutter- /Scheiden- und Blasensenkungsoperationen** incl. spezieller Wiederherstellungsverfahren des Beckenbodens mittels neuester Netzeinlagetechniken operiert.

Spezielle schonende Bandoperationen / Netzeinlagetechniken (TVT®; Monarc®; SerasisTO®; Apogee®; Perigee®; Seratom A+B® etc.) wie auch die Möglichkeit der Silikonunterspritzung der Harnröhre zur Wiederherstellung der Urinhaltefunktion der Harnröhre(Zuidex®) ergänzen das Spektrum.

## Krebsbehandlung (Onkologie)/ Chemotherapie (A;S)

Wir fühlen uns nicht nur für die angenehmen Dinge im Leben zuständig. Es gibt auch Erkrankungen im Leben eines Menschen die viel Umsicht und Erfahrung erfordern.

Wir bringen diese in unsere Behandlungsstrategien mit ein. Anlehnend an die Empfehlungen der Fachgesellschaften für Krebsbehandlung

führen wir die Krebsnachsorge als auch jedwede Chemotherapie gynäkologischer Krebserkrankungen durch.



Als onkologisch verantwortliche Ärzte sind wir für die Organisation und Bündelung der Behandlung von Patientinnen mit allen gynäkologischen Krebsarten verantwortlich.

Dieses ermöglicht den Patientinnen eine gute Behandlung wie auch eine engmaschige Kontrolle und Koordination.

Ebenso beteiligen wir uns an neuesten nationalen und internationalen Studien zur Vorsorge als auch zur Behandlung von Brustkrebs.

Darüber hinaus beraten wir unsere Patientinnen und deren Angehörige zu allen Fragen vererbbarer Krebserkrankungen in enger Zusammenarbeit mit Fachärzten für Humangenetik (Erbgutspezialisten)

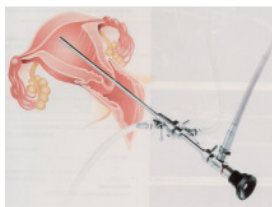
**Als Spezialität wird bei uns auch die Einlage künstlicher Venensysteme (PORT) bei Chemotherapie bzw. schlechten Venenverhältnissen durchgeführt.**

## Gynäkologische Operationen (A;S)

Seit vielen Jahren führen wir **alle** Standard- wie auch spezielle gynäkologische Operationen ambulant wie auch stationär durch. Dieses werden wir auch weiterhin in Hardheim durchführen.

Schwerpunkt bilden u.a. die

**Endoskopischen Operationen** (Gebärmutter- Blasen- und Bauchspiegelungen)



Gebärmutter Spiegelungen mit Entfernung von Muskelknoten (Myomen); Polypen; Verklebungen; Gebärmutter schleimhautentfernungen zur endgültigen Beendigung der Menstruation.

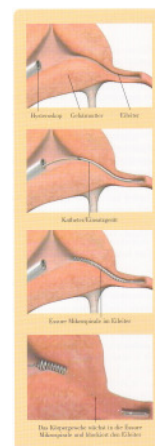
**Ebenso wird bei uns eine der weltweit neuesten Operationsmethoden, die Sterilisierung der Frau mittels Gebärmutter Spiegelung (Essure®) durchgeführt.**

Diese Methode wird bisher in Deutschland nur von 10 Ärzten durchgeführt.

Über eine Mikrogebärmutter Spiegelung werden zwei winzige Titanspiralen in jeden Eileiterabgang der Gebärmutter gelegt.

Dabei wachsen die Spiralen sehr schnell in den Eileiter ein und verkleben diesen durch das narbige Einwachsen.

Diese Methode ist schmerzfrei und kann ohne jedwede Narkose ambulant durchgeführt werden. Die Frau kann dann sofort wieder die Praxis verlassen und ihrem normalen Tagesablauf nachgehen.



## Weitere endoskopische Verfahren

Bauchspiegelungsoperationen aller Schwierigkeitsgrade gehören schon seit 19 Jahren zu unserem festen Repertoire.

Hierzu gehören Operationen mit Lösung von Verwachsungen im gesamten Bauchraum sowie am Darm, Ausschälung von gutartigen Gebärmutterknoten unter Erhaltung der Gebärmutter; alle derzeit durchführbaren Eingriffe an den Eierstöcken und den Eileitern; Endoskopische Gebärmutterentfernung bzw. endoskopisch assistierte Gebärmutterentfernung; endoskopische Blinddarmentfernung als auch die operative Diagnostik und Therapie bei unerfülltem Kinderwunsch, sowie die Behandlung der Endometriose (gutartige Verschleppung der Gebärmutter Schleimhaut).

Durch die oben genannten Operationsmethoden sind die klassischen Operationen an der Gebärmutter; den Eierstöcken, der Scheide usw. etwas in den Hintergrund getreten.

Manche Operationen können aber nicht immer durch endoskopische Techniken ersetzt werden, so dass wir diese Standardoperationen ebenso durchführen incl. der großen Krebsoperationen mit Entfernung der Bauchlymphknoten bei Eierstocks- und Gebärmutter Schleimhautkrebs.

## Ästhetisch - kosmetische Operationen (A;S)

Die neue Umstrukturierung des Gesundheitswesens in unserem Lande lässt nur noch in seltenen Fällen offen, kosmetische Operationen als Kassenleistung zu bezahlen.

Trotzdem führen wir seit vielen Jahren diese Eingriffe durch und werden sie auch weiterhin durchführen. Dieses natürlich nicht nur bei Frauen sondern auch bei Männern.

Folgende Leistungen können wir Ihnen in für Sie bezahlbaren Rahmenbedingungen anbieten:

**Faltenunterspritzungen**  
nur mit gut verträglichen  
synthetischen Materialien



## **Fettabsaugungen** mittels Feintunneltechnik in Lokalanästhesie

(folgende Körperregionen werden von und behandelt)

- Oberarme
- Unterarme
- Bauch
- Reithosen
- Po

Hier ein Beispiel : links vor Operation

rechts 2 Tage nach Operation



## **Brustvergrößerungen** mittels Implantateinlagen (z.B. zur Korrektur der Brust nach dem Stillen)



## Brustrekonstruktionen bei angeborenen oder erworbenen Entstellungen

Bsp. Links vor OP



rechts 1 Woche nach OP



Komplette Entfernung der Brustdrüse unter der Haut bei Brustkrebs und sofortiger Wiederaufbau mit Silikonimplantateinlage

Linke Brust

(1 Woche nach OP)

- § **Kosmetische Narbenkorrekturen an allen Körperregionen!**
- § **Schamlippenverkleinerung bei störend vergrößerten Schamlippen**
- § **Scheidenverengende Operationen zur Wiederherstellung der normalen Scheide (bei Dehnung durch Geburten etc. bzw. bei sexueller Gefühlsverminderung danach)**



## Andere Wunschleistungen

**Hormonspiegeluntersuchungen** ( zur Feststellung ob sie noch verhüten müssen bzw. ob sie schon in den Wechseljahren sind )!

**Reisemedizinische Untersuchungen** und Impfungen

### Impfleistungen

Viele Menschen planen für die so genannte schönste Zeit des Jahres Fernreisen. Dabei erfreuen sich tropische Regionen wachsender Beliebtheit.

Wie ist das mit der Malaria oder dem Gelbfieber? Welche Impfungen oder Vorbeugemaßnahmen sind sinnvoll oder sogar erforderlich?

Lassen Sie sich reisemedizinisch von uns beraten. Individuell und kompetent, damit Sie Ihren Urlaub und die damit verbundenen Erlebnisse so richtig genießen können. Gerne überprüfen wir in diesem Zusammenhang auch Ihren Impfausweis.

Allgemein empfohlene Impfungen:

- **Tetanus, Diphtherie, Polio**

Die Kosten für diese Impfungen werden von Ihrer Krankenkasse übernommen  
Vom Reiseland geforderte Impfungen:

- **Cholera, \*Gelbfieber**

Die \*Gelbfieberimpfung ist nur in staatlichen Impfstellen erhältlich. Die Kosten müssen von Ihnen selbst getragen werden.

Allgemein empfohlene Reiseimpfungen:

- **Hepatitis A und B (ab 18. Lebensjahr)**

Die Kosten werden nicht von der Krankenkasse übernommen.

- **FSME (Zeckenbiss), Typhus, Pneumokokken, Tollwut**

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

### Vorsorge-Impfung bei Scheidenentzündungen

Durch einen speziellen Impfstoff mit inaktivierten Keimen verschiedener Milchsäurebakterien lässt sich das Immunsystem anregen, Antikörper gegen Lactobacillus-Stämme, die häufigen Verursacher von Vaginalinfekten, zu bilden und sogar vorhandene Krankheitserreger zu beseitigen („Kreuzreaktion“).

Eine 3-teilige Grundimmunisierung, ergänzt durch eine Auffrischungsimpfung nach einem Jahr, kann so bis zu drei Jahre lang Schutz vor Scheidenentzündungen bieten.



In einer Anwendungsbeobachtung, an der über 500 Frauen mit immer wiederkehrenden Scheidenentzündungen teilnahmen, sank die Zahl der Neuerkrankungen nach der Impfung um 82%.

Studien belegen die Wirksamkeit der intramuskulären Impfung bei Pilzkrankungen, Trichomonadenbefall und bakteriellen Infekten.

### HPV (Humane Papillomviren)-Impfung

Schon länger ist bekannt, dass humane Papillomviren eine Reihe von Krankheiten auslösen:

Neben einem Gebärmutterhalskrebs können dies Genitalwarzen, aber auch Krebserkrankungen der Scheide und des äußeren Genitalbereiches sein.

Meist heilt eine Infektion mit dem humanen Papillomvirus folgenlos aus. Ein Fünftel der Infektionen verläuft jedoch chronisch, d.h., das Virus verbleibt in der Schleimhaut und kann dort Veränderungen von Entartungen, bis hin zu unkontrolliertem Zellwachstum, hervorrufen.

Papillomviren sind weit verbreitet. Sie werden meist beim Geschlechtsverkehr übertragen. So infizieren sich im Laufe ihres Lebens etwa 70% der sexuell aktiven Bevölkerung mit Papillomviren. Spezielle Risikogruppen gibt es nicht. Daher sollte jede Frau diesen Erkrankungen wirkungsvoll vorbeugen.

Die Impfung schützt vor Gebärmutterhalskrebs und seinen Vorstufen, aber auch vor Genitalwarzen, die durch Papillomviren der Typen 6, 11, 16 und 18 verursacht werden. Das sind etwa 75% dieser Krebsarten.

Den besten Schutz bietet die Impfung vor dem ersten Geschlechtsverkehr, daher zahlen die gesetzlichen Krankenkassen diese Impfung bis zum 18. Geburtstag.

**Zwischen dem 12. und 18. Lebensjahr ist die Impfung Kassenleistung!**

Allerdings sollte die Impfung nicht auf diesen Zeitraum beschränkt bleiben, da bei weitem nicht alle Mädchen mit dem Eintritt in die Sexualität mit HPV infiziert werden.

Auch ältere Frauen, oder Frauen, welche bereits Kontakt mit einem HPV-Typ hatten, profitieren von der Impfung.

Deshalb bieten wir Ihnen die **HPV-Impfung auch** als Selbstzahlerleistung an.

**Auch Männer sollten sich gegen HPV impfen lassen, derzeit aber komplett Selbstzahlerleistung!**

**Der nachgewiesene Impfschutz besteht nach neuesten Erkenntnissen lebenslang!**

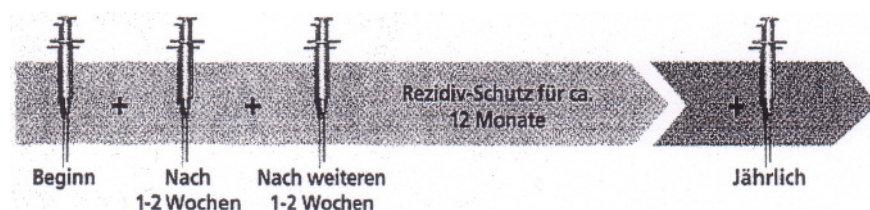
Bitte sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

## Vorsorge-Impfung bei chronischen Scheiden- und Harnwegs-Infektionen

Bakterielle Harnwegs-Infekte werden mit Antibiotika behandelt. Die beseitigen in der Regel schnell und nachhaltig die Auslöser der entzündlichen Reaktion – die Bakterien. Doch diese Behandlung hat ihre Grenzen. Kehrt ein solcher Infekt immer wieder, ist der Therapie-Erfolg häufig nicht zufrieden stellend.

Eine gute Alternative bzw. Ergänzung zur Antibiotika-Behandlung ist seit einiger Zeit die vorbeugende Immunisierung. Ihr Arzt gibt Ihnen dazu dreimal innerhalb eines Monats eine Spritze im Abstand von je 2 Wochen in den Oberarm. Diese enthält abgetötete Formen derjenigen Keime, die für Harnwegs-Infekte verantwortlich sind. Diese geben dem Immunsystem das Signal zur Bildung eigener Abwehrstoffe und senken damit das Risiko für weitere Harnwegs-Infekte erheblich. Die Behandlung kann auch während einer Akut-Phase begonnen werden. Der Vorteil der Immunisierung, im Vergleich zu Antibiotika, liegt in der ursächlichen Behandlung von immer wiederkehrenden Harnwegs-Infekten.

### Impf-Schema zum Schutz vor erneuten Infektionen Grund-Immunisierung Auffrischungsimpfung



Zahlreiche ärztliche Leistungen, die allgemein empfohlen werden, wie eine Prophylaxe bei wiederkehrenden Harnwegs-Infekten, sind im Regelfall nicht im festgelegten Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkasse enthalten. Als gesetzlich Versicherte können Sie eine solche Therapie trotzdem erhalten, indem Sie die entstehenden Kosten selbst tragen. Die Arztleistung regelt sich nach der amtlichen Gebührenordnung (GOÄ).

Sprechen Sie uns an!

Wir beraten und unterstützen Sie gerne!

## Gesundheits- und Ernährungsberatung

### Fit fürs Leben

Fit sein heißt, das ideale Maß körperlicher und geistiger Aktivität gefunden zu haben und sich wohl zu fühlen.

Das persönliche Wohlbefinden wird maßgeblich durch die richtig dosierte und regelmäßige Zufuhr von Vitaminen und Spurenelementen beeinflusst.

Dadurch lässt sich der Immunschutz stärken und chronischen Erkrankungen vorbeugen.

Die Gesundheits- und Ernährungsberatung beginnt mit einer Bestimmung Ihrer Körperzusammensetzung und endet mit einem auf Sie abgestimmtem Ernährungs- und Fitness-Programm.

Bei Bedarf wird eine Veränderung Ihrer Essgewohnheiten langfristig geschult, um dadurch Ihr neu gefundenes Wohlbefinden dauerhaft zu halten.

Zusätzlich erhalten Sie Hinweise zu individuellen Aktivitätsübungen, und darüber hinaus geben Ihnen Entspannungsübungen die mentale Kraft, sicher und gesund abzunehmen.

Abnehmen beginnt im Kopf, kleine Sünden lassen sich jederzeit ausbalancieren.

### **Wir haben speziell erprobte Gewichtsabnahmekuren in unserer Praxis!**

Sprechen Sie uns an!

Wir beraten und unterstützen Sie gern!

**Einen großen Teil unserer Praxistätigkeit, nimmt die Schwangerschaftsverhütung ein!**

### **Möglichkeiten der Empfängnisverhütung außerhalb der Pilleneinnahme**

Wir beraten Sie sehr gerne bei der Auswahl Ihrer empfängnisverhütenden Maßnahmen. Wir bieten Ihnen hierzu verschiedene Möglichkeiten an:

#### **Verhütung durch das Legen einer Kupferspirale**

Während Ihrer Periode wird eine Kupferspirale in die Gebärmutter eingesetzt. Diese kann 3 Jahre dort verbleiben. Der korrekte Sitz der Spirale sollte durch regelmäßige Ultraschalluntersuchungen kontrolliert werden.

#### **Verhütung durch das Legen einer Hormonspirale**

Auch die Hormonspirale wird während Ihrer Periode in die Gebärmutter bzw. unter Mini-Pilleneinnahme auch ohne Regelblutung eingesetzt.

Wir testen grundsätzlich die Verträglichkeit der Hormonspirale durch mind. 20 Tage Einnahme einer „Gelbkörperhormonpille“. Die Spirale setzt circa 5 Jahre Hormone frei, die die Regelblutungen kürzer und schwächer machen können, in etwa 98% bleibt die Regel ganz aus! Durch ihre positiven Nebenwirkungen lassen wir die Hormonspirale auch über die Wechseljahre hinaus liegen!

Durch den langanhaltenden gleichmässigen Hormonspiegel werden auch noch andere positive Wirkungen erreicht, welche wir sehr gut zur Therapie von nachfolgenden Störungen einsetzen (starke Regelblutung; Schmerzhaftes Regelblutung; Myome in der Gebärmutter; Migräne; depressive Verstimmungen vor der Regel; Erschöpfungszustände mit zunehmenden Alter durch Gelbkörperhormonschwäche; regelmässige Brustschmerzen uva. mehr)

**Grundsätzlich wird dieses aber nicht als Kassenleistung anerkannt, da die Hormonspirale nur eine Zulassung als Verhütungsmittel hat!**

### **Verhütung durch das Einsetzen eines Hormonstäbchens**

Ein kleines Stäbchen wird während der Periode unter die Haut des Oberarms eingesetzt. Dort kann das Hormonstäbchen cirka 3 Jahre verbleiben. Auch durch diese Verhütungsmaßnahme können Blutungsstärke und Dauer abnehmen.

### **Verhütung durch die Verabreichung der 3-Monatsspritze**

Eine intramuskuläre Injektion ins Gesäß wird während der Periode verabreicht. Die Periodenblutungsstärke kann durch diese Verhütungsmethode ebenfalls abnehmen.

**Hormonstäbchen und 3-Monatsspritze wenden wir fast immer nur bis zu einem Alter von 30 Jahren an. Ab 30 nehmen leider die Blutungsstörungen zu. Wir gehen dann lieber auf die Hormonspirale über!**

Vielen Dank das Sie sich die Zeit genommen haben unsere Informationen zur Kenntnis zu nehmen!

Für Anregungen und Verbesserungen sind wir immer Dankbar!